

Auch wenn man sich bei diesem Namen und dieser Musik eine glanzvolle femme fatale vorstellt, die im Abendkleid über den Turntables schwebt und mit perfekt manikürter Hand lässig diesen stilvollen Klangcocktail aus dem Diamantenarmreif schüttelt: bei L'Impératrice handelt es sich um eine sechsköpfige Band, die so richtig mit Instrumenten spielt. Allerdings hätten die jungen Musikerinnen und Musiker durchaus ihre Freude an diesem Bild. Denn zum einen kann man den bisweilen an Daft Punk erinnernden modernen Disco-plusIrgendwas-Sound der Franzosen mit allem Recht als stilvoll bezeichnen und zum anderen sind sie große Freunde von Kino und Kopfkino. Sie selbst nannten in einem Interview mal LCD Soundsystem, Daft Punk und den französischen Filmkomponist François de Roubaix als ihre Einflüsse. Passt ganz gut, was jeder bezeugen wird, der sich zum Beispiel ihre letzten Tracks „Geisha“, „Matahari“ und „Vacances“ angehört hat. Hierzulande waren L'Impératrice bisher noch nicht so übermäßig präsent, aber nun haben sie endlich auch zwei Deutschland-Shows im Visier.

Das sind die Tourdaten:

30.05.2019 Berlin, Musik & Frieden

31.05.2019 Köln, Artheater